

# ◆ DAS NATIONALTHEATER ◆

SCHRIFTENREIHE DES THEATERWISSENSCHAFTLICHEN INSTITUTS DER  
FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

HERAUSGEGEBEN VON  
UNIV.-DOZENT DR. OTTO ZUR NEDDEN

Die Schriftenreihe „Das Nationaltheater“ will den großen künstlerischen und wissenschaftlichen Fragen des Theaters, insonderheit des deutschen Theaters der Gegenwart, dienen. Sie wendet sich sowohl an den Wissenschaftler wie den Praktiker (den Intendanten, Regisseur und Dramaturgen). Sie will dazu beitragen, unsere Kenntnis vom Wesen und den Aufgaben des Theaters zu vertiefen und zu erweitern. Der Rahmen soll dabei möglichst weit gespannt werden und sich auch auf Randgebiete des Theaters, wie die Sprechkunst, die Musik, den Film usw. erstrecken. Immer aber soll das eine Ziel im Auge behalten werden: *Gegenwartsverbundene, lebendige Wissenschaft!*

BAND I

Liselotte Schlötermann-Kuffner

## Erwin Guido Kolbenheyers »Dritte Bühne«

Erwin Guido Kolbenheyer, der am 30. Dezember seinen 60. Geburtstag beging, ist als Dichter großer Romane schon des öfteren gewürdigt worden, jedoch fehlte bis heute eine Untersuchung über seine Dramen sowie seine theoretischen Schriften, die sich mit dem Drama beschäftigen. Die Verfasserin zeigt, wie Kolbenheyer auch als Dramatiker neue Wege geht und damit Richtungen aufweist, in die eine neue Dramatik aus deutschem Wesen geboren, gehen könne. Indem die Verfasserin die „Dritte Bühne“, in der Kolbenheyer die Wurzeln aller dramatischen Kunst bloßlegt, mit in ihre Untersuchung einbezieht, gewinnt diese Bedeutung als Orientierungshilfe auch für die Kolbenheyersche Dramatik selbst.

RM 3.—

BAND II

Heinz Schlötermann

## Die Deutsche Weltkriegsdramatik 1919-1937

Eine wertkritische Analyse

Seit dem Ausbruch des Weltkrieges im August 1914 haben sich immer wieder Dramatiker mit dem Problem der Einsatzbereitschaft und dem des Opfers für die Gemeinschaft beschäftigt. — An Hand dramatischer Gesetze, die aus dem Wesen der Kriegsdramatik selbst gewonnen wurden, gibt der Verfasser einen Überblick über die Probleme, die dramatische Wirklichkeit geworden sind. Er untersucht diese Dramatik auf ihren geistigen Wertgehalt, um den deutschen Wissenschaftlern und Theaterpraktikern einen Wegweiser durch das weitverzweigte und überaus reichhaltige Schaffen zu geben, das bis heute noch nicht in einer zusammenfassenden Schau gewürdigt wurde.

RM 4.80

Werben Sie bitte für die Schriftenreihe mit Sonderprospekt bei theaterwissenschaftlichen Instituten, Sprechschulen, Intendanten, Regisseuren und Dramaturgen. (Z)

KONRAD TRILTSCH VERLAG WÜRZBURG-AUMÜHLE